

17.10

Abgeordneter Michael Schnedlitz (FPÖ): Vielen Dank, Herr Präsident! Sehr geehrte Damen und Herren! Das ist ein weiterer Tagesordnungspunkt, bei dem es um Überregulierung durch diese Bundesregierung geht, obwohl wir erstmals einen Deregulierungsstaatssekretär haben. Als ob das nicht genug wäre, geht ein ÖVP-Abgeordneter, Abgeordneter Hörl, seines Zeichens Empfänger von Millionen von Förderungen (*Abg. Höfinger [ÖVP]: Der ist ein Unternehmer!*), heraus und kanzelt hier ganze Berufsgruppen ab. (*Abg. Gewessler [Grüne]: Nein, nein!*) Ich mache das jetzt relativ unemotional, wir werden das mit FPÖ-TV aufarbeiten. (*Abg. Erasim [SPÖ]: Es ist mehr um den Abgeordneten Steiner gegangen!*) Sie können sich dann bei den Berufsgruppen entschuldigen. (*Beifall bei der FPÖ.*)

Nach einem Seitenhieb auf die Ausbildung zum Koch – sehr spannend von einem Touristiker, der in den letzten Jahren sogar Millionen von Förderungen in Anspruch genommen hat (*Abg. Gewessler [Grüne]: Na ihr seids dünnhäutig!*) – versteigt sich Kollege Hörl dazu, dass er versucht, Abgeordneten Steiner abzukanzeln und durch den Dreck zu ziehen, indem er das Berufsbild des Physiotherapeuten (*Abg. Zorba [Grüne]: Energetiker!*) – das ist Kollege Steiner nämlich – durch den Dreck zieht, das Bild des Heilmasseurs durch den Dreck zieht (*Abg. Schallmeiner [Grüne]: ... was anderes als die Physiotherapeuten!*), all das, was mit Gesundheit und Vorsorge zu tun hat – anstatt die Pharmedia, die Sie hier immer so großzügig unterstützen.

Wir werden das, wie gesagt, aufarbeiten. Dann kann die Österreichische Volkspartei hergehen und sich beim Verband der Physiotherapeuten entschuldigen – da können Sie jetzt schon einmal etwas herrichten –, beim Verband der Heilmasseure entschuldigen, denn das, was Sie hier aufführen –

dass Sie Physiotherapeuten und Heilmasseure hier von diesem Podium abkanzeln mit (*Abg. **Gewessler** [Grüne]: Er hat euch abgekanzelt, ihr habts es nur nicht verstanden!*): Das hat etwas mit Handauflegen zu tun, auf alle Körperteile!, und so weiter –, haben diese Berufsgruppen wirklich nicht nötig. Das sind Menschen, die im Vergleich zu Ihnen der Bevölkerung wirklich helfen und für die Menschen und die Gesundheit vorsorgen. (*Beifall bei der FPÖ. – Abg. **Hörl** [ÖVP]: ... steht auf seiner Homepage!*)

17.12

Präsident Peter Haubner: Zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Johann Höfinger. Ich erteile es ihm für 2 Minuten. – Bitte.